



- **Zusätzlich zu den normalen Kontrollen vor jedem Einsatz muss eine PSA regelmäßig einer eingehenden Überprüfung durch eine sachkundige Person unterzogen werden.** Petzl empfiehlt, diese Überprüfung alle 12 Monate und nach außergewöhnlichen Vorkommnissen durchführen zu lassen.
- **Zur Überprüfung einer PSA muss die vom Hersteller gelieferte Gebrauchsanweisung herangezogen werden.** Die Gebrauchsanweisung ist zum Download verfügbar unter PETZL.COM.

SEILE



1. Bekannte Vorgeschichte des Produkts

Im Falle einer unvorhergesehenen Beschädigung einer PSA muss das Produkt bis zur eingehenden Überprüfung vorläufig ausgesondert werden.

Der Anwender muss:

- genaue Angaben zu den Einsatzbedingungen machen
- außergewöhnliche Vorkommnisse bezüglich der PSA angeben (Beispiele: Sturz oder Auffangen eines Sturzes, Anwendung oder Lagerung bei extremen Temperaturen, außerhalb der Betriebsstätten des Herstellers vorgenommene Änderungen usw.).

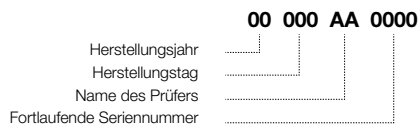
2. Vorangehende Kontrollen

Vergewissern Sie sich, dass Seriennummer und CE-Kennzeichnung vorhanden und lesbar sind.

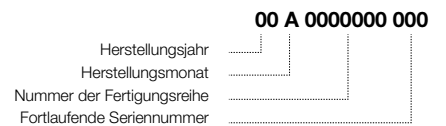
Achtung, die Codierung der individuellen Nummer auf unseren Produkten ändert sich. Künftig wird es zwei Arten von Codierungen geben.

Nachstehend sind die beiden Codierungen der individuellen Nummer im Detail erläutert.

Codierung A:



Codierung B:



Stellen Sie sicher, dass die Lebensdauer des Produkts nicht überschritten ist.

Vergleichen Sie das Produkt mit einem neuen Produkt, um sicherzustellen, dass keine Änderungen vorgenommen wurden und alle Bestandteile vorhanden sind.

Wie lässt sich im Falle einer unleserlichen oder nicht mehr vorhandenen Markierung das Herstellungsdatum des Seils ermitteln?

Bei dynamischen Petzl-Seilen:

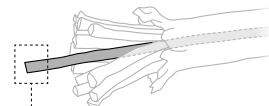
In den Kernzwirnen des Seils befindet sich ein Kennfaden. Die Farbe dieses Fadens gibt Aufschluss über das Herstellungsjahr des Seils.



Jahr	Farbe
0	schwarz
1	braun
2	rot
3	orange
4	gelb

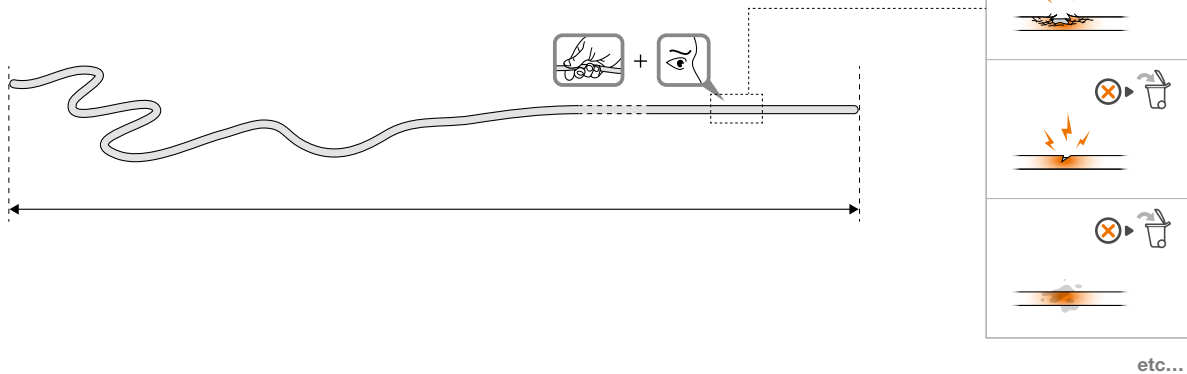
Bei halbstatischen Seilen:

In den Kernzwirnen des Seils befindet sich ein Kennstreifen. Auf diesem Kennstreifen ist das Herstellungsjahr des Seils angegeben.



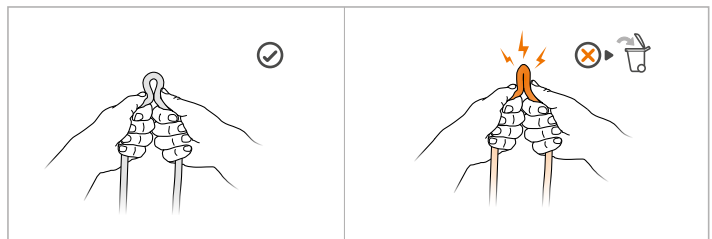
3. Überprüfung des Zustands des Seilmantels

- Kontrollieren Sie den Zustand des Mantels über die gesamte Seillänge. Vergewissern Sie sich, dass der Mantel keine Einschnitte, Brandstellen, ausgefransten Fäden, aufgerauten Stellen oder Spuren von Chemikalien aufweist.



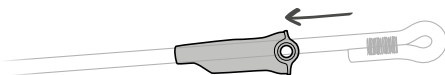
4. Überprüfung des Zustands des Seilkerns

- Tasten Sie den Seilkern wie in der Abbildung gezeigt über die gesamte Länge des Seils ab. Auf diese Weise können Sie feststellen, wo der Kern beschädigt ist (harte, aufgequollene Stellen, weiche oder eingedrückte Bereiche usw.).



5. Überprüfung der Kunststoffhüllen und der vernähten Endverbindungen

- Kontrollieren Sie den Zustand der Kunststoffhüllen (Abnutzungserscheinungen, Einschnitte usw.).



- Kontrollieren Sie den Zustand der vernähten Endverbindungen und der Sicherheitsnähte (oben/unten). Achten Sie auf lose, abgenutzte oder durchtrennte Fäden.



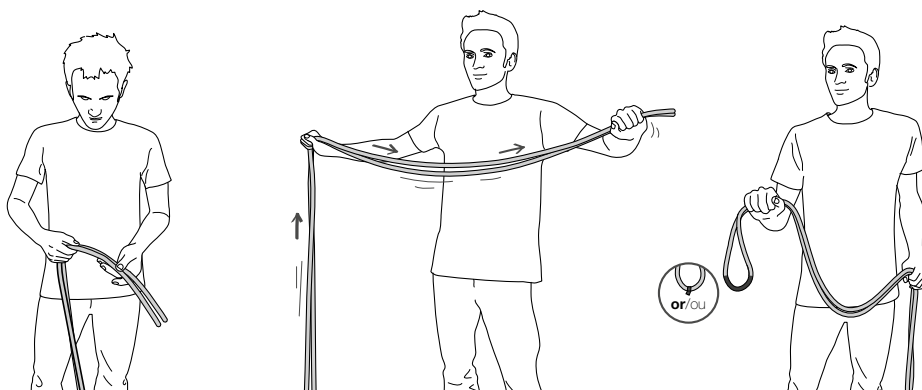
6. Kontrolle der Seillänge und der Seilmitte

- Um die Länge Ihres Seils zu kontrollieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

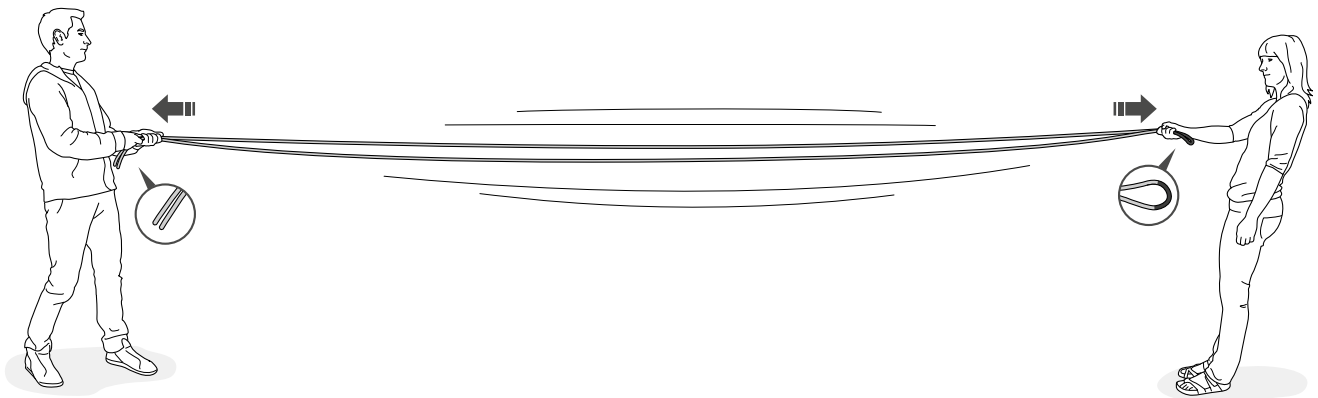
1. Wickeln Sie Ihr Seil vollständig ab.

2. Kontrollieren Sie die Seilmittenmarkierung. Es gibt eine sehr einfache Methode, um die Seilmitte zu finden: Nehmen Sie beide Enden des Seils zusammen in die Hand und lassen Sie die beiden Seilstränge gleichzeitig durch die Hände laufen, bis Sie die Mitte des Seils erreichen.

Wenn Ihr Seil über eine Mittenmarkierung verfügt, kontrollieren Sie, ob diese an der richtigen Stelle ist. Wenn die Markierung ok ist, gehen Sie weiter zum nächsten Schritt. Wenn die Markierung nicht an der richtigen Stelle ist oder wenn keine Mittenmarkierung vorhanden ist, kennzeichnen Sie die Seilmitte zum Messen der Seillänge mit einem Stück Klebeband.

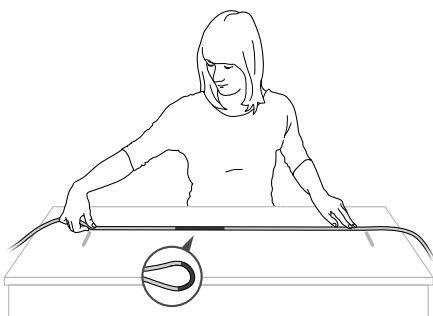
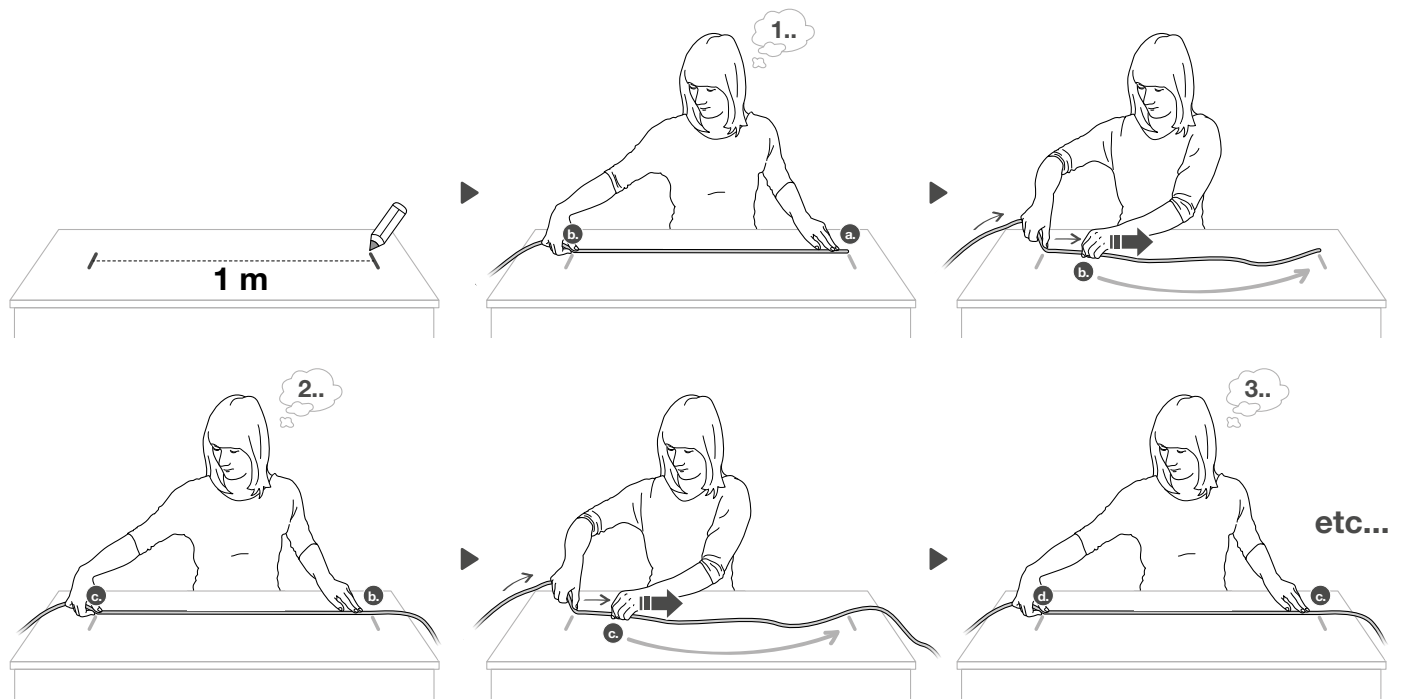


3. Ziehen Sie Ihr Seil vor dem Messen straff und lassen Sie es dann wieder locker.



4. Messen Sie die Länge Ihres Seils. Markieren Sie auf einer ebenen Oberfläche (Tisch o.ä.) eine Länge von einem Meter.

Lassen Sie das Seil durch die Hand laufen und messen Sie es mit Hilfe dieser Markierung meterweise bis zur Seilmitte.



Ermitteln Sie die Hälfte der Seillänge und multiplizieren Sie den ermittelten Wert mit zwei, um die Gesamtlänge Ihres Seils zu erhalten.

Anhang: Beispiele häufig auftretender Probleme, auf die bei der PSA-Überprüfung geachtet werden muss

• Aufgerautes Seil



• Aufgerautes Seil



• Aufgeraute Stelle



• Beschädigtes Seilende



• Einschnitt



• Einschnitt



• Verblichene Farben



• Farbspuren



• Unleserliche Markierung



• Unleserliche Markierung



• Spuren von chemischen Produkten



• Spuren von chemischen Produkten

